



Öffnungszeiten während den Sommerferien

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner



Die Schalter- und Telefondienste der Gemeindeverwaltung Tobel-Täggerschen sind über die Sommerferien vom 5. Juli bis am 10. August jeweils nur am Vormittag von 9 – 11.30 Uhr geöffnet. Gerne wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten unter Voranmeldung, auch ausserhalb der reduzierten Schalteröffnungszeiten, einen Termin mit der Verwaltung zu vereinbaren. Sie erreichen uns unter Telefon 058 346 01 00 oder über E-Mail info@tobel-taegerschen.ch. Bei Todesfällen erreichen Sie das Bestattungsamt unter der Nummer 058 346 01 11.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus der Gemeinderatsitzung vom 19. Mai

Die Abteilung Bau und Werke hat Optimierungen vorgenommen, um 50 Stellenprozente einzusparen. Stefanie Klotz hat die Sekretariatsleitung der Bauverwaltung und der Technischen Werke übernommen. Die beiden Bereiche sind jeweils am Montag, Donnerstag und Freitag erreichbar. Eine mehrwöchige Testphase hat gezeigt, dass die Effektivität und das Dienstleistungsangebot nicht beeinträchtigt werden. Durch den Einbezug von Mandatspartnern konnten mögliche Lücken gefüllt werden. Bei absolut dringenden Anliegen steht immer eine Ansprechperson bereit, die helfen kann. Diese Optimierungen ermöglichen es, die Dienstleistungen weiterhin effektiv und effizient zu erbringen, während gleichzeitig Kosten eingespart werden. Die Abteilung Bau und Werke ist bestrebt, die Bedürfnisse der Bürger und Unternehmen zu erfüllen und gleichzeitig die Effizienz und Effektivität zu steigern.

Aus dem Gemeinderat

- Der Gemeinderat von Tobel-Täggerschen hat entschieden, die Finanzkommission aufzuheben. Diese Kommission wurde im Dezember 2023 als vertrauensbildende Massnahme und zur Unterstützung der Organisation der Finanzen eingesetzt. Da sich die Organisation der Abteilung Finanzen mittlerweile stabilisiert hat, sieht der Gemeinderat keinen Bedarf mehr für die Weiterführung der Kommission. Die Mitglieder der Finanzkommission wurden vorgängig über den Beschluss informiert und haben ihre Zustimmung gegeben. Die offizielle Verabschiedung der Kommissionsmitglieder findet an der kommenden Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Finanzkommission für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Gemeinde Tobel-Täggerschen.
- Der Gemeinderat hat die erste Lesung der neuen Gemeindeordnung abgehalten. Die angepasste Fassung wurde der Schulkommission zur Vernehmlassung zugestellt. Am 11. August 2025 folgt die zweite Lesung

durch den Gemeinderat, um anschliessend die Vorprüfung durch das Departement für Inneres und Volkswirtschaft einleiten zu können. Ende dieses Jahres sollte das öffentliche Vernehmlassungsverfahren starten.

- Genehmigung Baugesuch 2025-0014, Werklöcher für Kabeleinzug und Tiefbauarbeiten in der Gemeinde Tobel-Täggerschen für die Installation eines Glasfasernetzes durch die Swisscom AG, Binzing 17, 8045 Zürich.
- Genehmigung Baugesuch 2025-0010, Lärmschutz entlang der Braunauerstrasse in Tobel, Simona und Hannes Schmidt, Eggerstrasse 15, 9555 Tobel.
- Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung für den Wasserleitungsersatz an der Münchwilerstrasse in Täggerschen hat die Firma Gebäudetechnik Bründler GmbH aus Märwil den Zuschlag erhalten.
- Der Gemeinderat unterstützt das Projekt SoliThur, ein kantonales Projekt, das solidarische Freiwilligenarbeit im Thurgau stärken soll.

Mit diesem Projekt soll ein selbsttragendes lokales Unterstützungsnetzwerk aufgebaut werden, das von der Bevölkerung organisiert und moderiert wird. Das Ziel des Projekts ist es, Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe lokal zu stärken – ohne neue Behördenstrukturen oder dauerhafte staatliche Eingriffe. Das Projekt SoliThur wird vollständig durch den Kanton Thurgau finanziert, mit Mitteln aus dem Börsengewinn der Thurgauer Kantonalbank im Jahr 2014. Für die Gemeinde ist das Projekt sowohl finanziell als auch personell kostenneutral.

Der Gemeinderat glaubt an die Kraft freiwilliger Verantwortung und sieht in SoliThur eine Plattform, um Solidarität aus Freiheit zu ermöglichen. Das Projekt soll den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde stärken und eine Kultur der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung fördern. Weitere Informationen zum Projekt SoliThur finden Sie auf der Website www.solithur.ch.

Daniel Wendel, Gemeindeschreiber

Dialog mit dem Gemeinderat

Datum Montag, 16. Juni 2025

Zeit 19.00 Uhr

Ort Inforum UG beim Gemeindehaus

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich zum traditionellen Dialog ein! Jedes Mal vor einer Gemeindeversammlung bieten wir Ihnen die Gelegenheit, Ihre Meinungen und Anliegen mit dem Gemeinderat zu diskutieren und aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken.

Dieser Dialog ist ein wichtiger Teil unseres Bemühens, transparent und nahbar zu sein. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch mit Ihnen und Ihre Teilnahme ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kommen Sie und sagen Sie uns Ihre Meinung!

Wir freuen uns darauf, Sie am 16. Juni 2025 im Inforum beim Gemeindehaus zu sehen.

Der Gemeinderat





Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sicherer zu machen!

Werden Sie Teil unseres Notfallteams!

Um was geht es? In unserer Gemeinde gibt es Situationen, in denen wir schnell und effektiv reagieren müssen, um die Sicherheit unserer Einwohner zu gewährleisten. Deshalb suchen wir engagierte und motivierte Personen, die bereit sind, sich für unsere Gemeinschaft einzusetzen.

Was ist Ihre Aufgabe? Als Mitglied unseres Notfallteams sind Sie bei ausserordentlichen Lagen für den Betrieb des Notfalltreffpunkts zuständig und somit DIE Anlaufstelle für die Bevölkerung im Ernstfall. Sie werden:

- Bei ausserordentlichen Lagen nach Alarmierung ausrücken und den Notfalltreffpunkt mit dem Team in Betrieb nehmen
- Im Schichtbetrieb den Notfalltreffpunkt führen und koordinieren
- Mit unseren Einwohnern kommunizieren und sie unterstützen

Mehr Infos finden Sie hier:



Was Sie mitbringen:

- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Grundkenntnisse in Erster Hilfe und Notfallmanagement
- Kenntnisse in Administration, Organisation + Kommunikation
- Freude im Umgang mit Menschen
- Sie sind zwischen 18 bis 70 Jahre alt

Warum mitmachen? Als Mitglied unseres Notfallteams haben Sie die Möglichkeit:

- Einen wichtigen Beitrag zu unserer Gemeinde zu leisten
- Neue Fähigkeiten zu erwerben und sich weiterzubilden
- Teil eines engagierten Teams zu sein
- Sich für die Gemeinschaft gewinnbringend einzusetzen

Wo kann ich mich melden? Wenn Sie interessiert sind, können Sie sich bei den Einwohnerdiensten unter info@tobel-taegerschen.ch melden.

MERCI für Ihre Hilfe! Wir sind dankbar für jede Person, die bereit ist, sich für unsere Gemeinde einzusetzen. Zusammen können wir unsere Gemeinde sicherer machen und uns für allfällige Krisen vorbereiten.



FAIRDRECK

Klimaneutral und FSC-zertifiziert

ClimatePartner

FAIRDRECK AG

Kettstrasse 40

8370 Sirnach

071 969 55 22

www.fairdruck.ch

info@fairdruck.ch



Ihr Sirnacher Kontaktlinsen-Spezialist!

optik-sichtwerk.ch

071 966 11 74

in Sirnach



Persönlicher Hörservice - bequem bei Ihnen daheim.



Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon

076 277 69 96 • hoerstudio-meier.ch

Das Gemeindefeld Ihrer Firma?

Jetzt günstig inserieren:

info@regidieneue.ch

071 969 55 44

REGI DIE NEUE

Blualgen: Trübes Wasser vorsichtshalber meiden

In der Bade- und Sommerzeit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sich Blualgen in stehenden Gewässern wie Seen und Weihern sowie an beruhigten Stellen in Fließgewässern massenhaft vermehren können. Im Fall eines erhöhten Blualgen-Vorkommens wird geraten, den betroffenen Gewässerabschnitt zu meiden. Als Faustregel gilt: Stehen Sie knietief im Wasser und sehen dabei die eigenen Füße nicht mehr, wird vom Baden abgeraten. Hunde und Kinder sollten solches Wasser ebenfalls nicht trinken. Bei Fließgewässern gilt es, auftreibenden Algenfetzen oder Algenansammlungen im Uferbereich an beruhigten Stellen aus dem Weg zu gehen sowie Hunde und Kinder fernzuhalten.

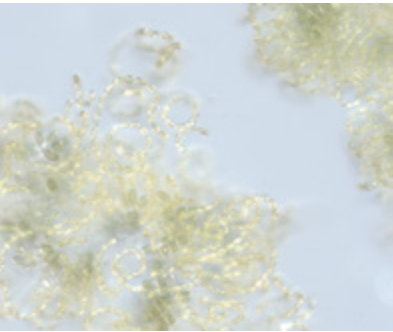
- Blualgen kommen natürlicherweise in praktisch allen Gewässern vor; meist sind sie unproblematisch.
- Bei einer Massenvermehrung (Blualgenblüte) können manche Arten Gifte produzieren, welche die Gesundheit von Mensch und Tier schädigen können.
- Vielfach sind Blualgenblüten geprägt durch eine kräftige Trübung oder Verfärbung des Wassers.
- Am gefährlichsten sind Blualgenblüten für Kleinkinder und Hunde.

- Bei Verdacht auf eine Blualgenblüte meiden Sie das Gewässer.
- Bei Symptomen einer Vergiftung suchen Sie unverzüglich einen Arzt / Tierarzt auf.

Blualgen gehören zu unserem Ökosystem, sie kommen in praktisch allen Gewässern vor: Schwebend im Wasser, auf der Oberfläche oder als Steinbewuchs. Biologisch handelt es sich – nicht wie der Name andeutet – um Algen, sondern um Bakterien (Cyanobakterien). Heisse Temperaturen, Trockenheit und eine gewisse Nährstoffkonzentration im Wasser können eine Massenvermehrung begünstigen. Weil in diesem Fall die mikroskopisch kleinen Algen für das Auge sichtbar werden, wird von einer Blualgenblüte gesprochen. Dabei verfärbt sich das Wasser ungewöhnlich (intensiv grün, grün-blau, braun bis rötlich) oder es bildet sich auffälliger Schaum. Flocken-, schlieren- oder teppichartig aufschwimmende Schichten können weitere Indizien sein. In der Regel sind Blualgen für Mensch und Tier harmlos.

Meistens gefahrlos

Manche Blualgen bilden jedoch gesundheitsschädliche Gifte (Cyanto-



xine). Diese stellen wegen der meist tiefen Konzentrationen im Normalfall keine Gefahr dar. Doch bei einer Blualgenblüte steigen die Konzentrationen im Wasser sprunghaft an und können dadurch ein gesundheitsgefährdendes Level erreichen. Die Blualgen setzen die Gifte beim Absterben frei, diese werden innerhalb von wenigen Tagen wieder abgebaut. Blualgenblüten kommen vorwiegend in Seen, Weihern oder beruhigten Stellen von Fließgewässern vor. Auch in Pfützen auf Wegen und Strassen herrschen ideale Bedingungen vor. Doch nicht in jedem Fall sind Blualgen für Verfärbungen, Schlieren oder Trübungen im Wasser verantwortlich. Es gibt auch andere – meist harmlose – Ursachen dafür: Beispielsweise andere Grünal-

gen, Augentierchen, Kieselalgen oder Blütenstaub.

Vorjahr / aktuelle Situation

Im vergangenen Jahr wurde an fünf Stellen im Kanton – aufgrund von Verdachtsmeldungen – ein stark erhöhtes Vorkommen von Blualgen nachgewiesen. Nach einer Probenahme vor Ort und Beurteilung unter dem Mikroskop durch das Amt für Umwelt haben die Gemeinden Warnplakate an der betroffenen Stelle aufgestellt. In den Jahren 2024 wie auch bereits in diesem Jahr wurden im Rhein vermehrt treibende Stücke von Blualgenmatten beobachtet. Es wird davon ausgegangen, dass diese Matten an einem oder mehreren Orten mit geringer Strömung flussaufwärts auf dem Gewässergrund wachsen und durch die Ablösung schliesslich auf der Gewässeroberfläche treiben.

Kleinkinder und Hunde schützen

Im Falle einer giftigen Blualgenblüte, die sich nur von Fachleuten im Labor unter dem Mikroskop feststellen lässt, bedürfen Kleinkinder und Hunde besonderen Schutz. Daher wird bereits bei Verdacht auf eine erhöhte Blualgenkonzentration empfohlen, den

Gewässerbereich vorsorglich zu meiden. Das bedeutet vor allem: Nicht schwimmen oder baden, Kinder und Hunde fernhalten sowie das Wasser nicht schlucken oder trinken. Wer mit Blualgen Kontakt hatte, soll sich mit sauberem Wasser gründlich waschen. Bei Hunden sollte das Fell ausgewaschen werden. Hunde sollen generell kein trübes oder gefärbtes Wasser trinken – auch nicht aus Pfützen. Zudem wird Hundehaltern geraten, darauf zu achten, dass ihre Hunde keine im Wasser treibenden Algenfetzen aufnehmen. Treten nach dem masslichen Kontakt mit Blualgen Giftsymptome wie Hautreizungen, Erbrechen, Durchfall oder Lähmungen auf, wird umgehend zum Besuch eines Arztes oder Tierarztes geraten. Bei Vergiftungssymptomen wird zum umgehenden Anruf von Tox Info Suisse geraten (Notfallnummer 145). Bitte wenden Sie sich beim Verdacht auf eine Blualgenblüte an das Amt für Umwelt (Telefon 058 345 51 51 oder E-Mail gewaesserbiologie.afu@tg.ch, während der Bürozeiten) oder die Polizei (Telefon 117, ausserhalb der Bürozeiten). Weitere Informationen: Blualgen (tg.ch).

Emissionsfrei in die Zukunft

Im Zentrum der Delegiertenversammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) vom 8. Mai standen ein erfreulicher Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024 und die Genehmigung der Jahresrechnung. Erstmals leitete der neue Verwaltungsratspräsident Roman Habrik die Versammlung. Er hatte Anfang Jahr den langjährigen Amtsinhaber Kurt Baumann abgelöst. Zudem hatten die Delegierten Gelegenheit, die ersten drei Elektrosammelfahrzeuge zu besichtigen, die in Kürze ihren Einsatz aufnehmen. Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) sammelt und verwertet Haushalts-, Industrie- und Gewerbeabfälle sowie Schlämme aus kommunalen und industriellen Kläranlagen. Im Geschäftsjahr 2024 verarbeiteten die thermischen Anlagen in Bazenheid rund 190'000 Tonnen Abfälle und Schlämme.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2024

Der ZAB blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Er erzielte einen Ertragsüberschuss von rund 7,6 Millionen Franken. Massgeblich zum guten Ergebnis beigetragen haben die hohen Verarbeitungsmengen. Die Delegierten genehmigten einstimmig sowohl die Jahresrechnung als auch den Geschäftsbericht 2024. Der Ertragsüberschuss dient als Vorfinanzierung laufender und/oder künftiger Projekte.



«Emissionsfrei unterwegs – der ZAB setzt künftig auf Elektrofahrzeuge»

ZAB fährt elektrisch in die Zukunft

Die bestehende Fahrzeugflotte des ZAB ist veraltet und wird in den nächsten vier Jahren schrittweise erneuert. Künftig setzt der Verband dabei auf den Einsatz von Elektrofahrzeugen. Im Vorfeld der Versammlung hatten die Delegierten Gelegenheit, die ersten drei E-Sammelfahrzeuge aus nächster Nähe zu besichtigen - sie werden in den nächsten Wochen in Betrieb genommen. Mit diesem Schritt übernimmt der ZAB als öffentlich-rechtliches Unternehmen Verantwortung und will eine Vorbildrolle in Sachen Emissionen einnehmen. In seinen Leitideen betont der ZAB, dass Ökologie und Ökonomie gleichermaßen wichtig sind. Zwar sind Elektrofahrzeuge in der Anschaffung teurer als Dieselfahrzeuge, dafür fallen die Unterhaltskosten geringer aus. Der benötigte Strom kommt zudem aus den eigenen Thermischen Anlagen - ein weiterer Schritt hin zu einem ge-

schlossenen Energiekreislauf. Auch für die Mitarbeitenden auf dem Trittbrett bedeuten die neuen Fahrzeuge mehr Komfort: Sie sind leise und stossen keine Abgase aus. Bis im Sommer sollen weitere drei Elektrofahrzeuge dazukommen.

Emissionsfrei unterwegs – sichtbar, sauber, sinnvoll

Mit dem Slogan «Emissionsfrei unterwegs» will der ZAB zeigen, dass bereits kleine Schritte zur Erhaltung einer intakten Umwelt beitragen – für eine bunte Natur, gesunde Wälder und sauberes Wasser. Die Elektro-Kehrichtfahrzeuge stossen keine direkten CO2-Emissionen aus. Wird für das Laden erneuerbare Energie verwendet, sinkt der CO2-Ausstoss zusätzlich. Zudem verursachen die leisen Elektromotoren weniger Lärm und keine Abgase – ein klarer Gewinn für die Lebensqualität in Dörfern, Quartieren und Städten.



Die **SPITEX LAUCHETAL** sucht Dich!

Für unser engagiertes Büroteam suchen wir per 1. Juli oder nach Vereinbarung eine/einen

Sachbearbeiter/in Administration 20 – 30 %

Es erwartet Dich:

- eine abwechslungsreiche, interessante Aufgabe
- Terminverwaltung und Koordination SRK-Fahrdienst
- Organisation Mahlzeitendienst
- Bedienung der Telefonzentrale
- Datenpflege in der Branchensoftware Perigon
- selbständiges Arbeiten
- ein motiviertes, dynamisches und humorvolles Team

Du bringst mit:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Neugier und Initiative – wir sind immer offen für Vorschläge
- exakte und selbständige Arbeitsweise
- Interesse an einer vielseitigen Allrounder-Tätigkeit für eine Nonprofit-Organisation im Gesundheitswesen

Wir bieten Dir:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- kostenlose Parkplätze
- fünf Wochen Ferien
- Möglichkeit für fixe Arbeitstage und oder Zeiten

Gerne nehmen wir Deine Bewerbungsunterlagen entgegen und freuen uns, Dich kennenzulernen.

Über untenstehende Kontaktkanäle erhältst Du weitere Auskünfte. Auf unserer Homepage www.spitexlauchetal.ch kannst Du mehr über uns in Erfahrung bringen.

Gerne erwarten wir Deine schriftliche Bewerbung:

Daniel Belz · Leitung Finanzen · E-Mail daniel.belz@spitexlauchetal.ch
Spitex Lauchetal · Höhenstrasse 14 · 9555 Tobel · Telefon 071 917 13 39



Evangelische Kirchgemeinde
Affeltrangen–Braunau–Märwil

Mitteilungen Juni

Alle Gottesdienste und aktuelle Informationen der Kirchgemeinde

Affeltrangen-Braunau-Märwil finden Sie unter www.evangel-a-b-m.ch.

Chilezmorge in Märwil

Sonntag, 15. Juni, 9.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe und Jugendband Tobel, Kirche Märwil, mit anschliessendem Chilezmorge der Trachtengruppe Lauchetal im Schulhaus Märwil.

Kiki

Sonntag, 15. Juni, 10.00 (Kiki-Reisli – Verschiebedatum 22. Juni).

Kleinkindergottesdienst in Märwil

Donnerstag, 19. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Märwil.

Kolibritreff

Sonntag, 29. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr,

Pfarrhaus Braunau

Anschliessend Kolibrizmittag.

Plauschnachmittag

Mittwoch, 18. Juni, 13.30 Uhr, Kirche Märwil (mit Anmeldung).



TOBEL TÄGERSCHEN
eine innovative Gemeinde mit Zukunftsperspektiven

Die nächste Ausgabe
erscheint am
15. Juli 2025.

